IMT Nuremberg Archives

H – 3681

International Court of Justice

H3681 – 0001

H3681 – 0002

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document No. GB 162 is a photostat of an original document submitted in evidence by the British Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at

British Admiralty

John E. Ray

JOHN E. RAY
Colonel, FA
General Secretary
International Military Tribunal

Date. 11/25/46

H3681 - 0003

00622

OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : NOV 16 1946

I certify that Document Number C51 was introduced into evidence as Exhibit Number GB162 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall.
Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

Geheime Kommandosache!

Seekriegsleitung
B.Nr.1.Skl. Ia ..../41 g.Kdos.   Berlin, den 5. August 1941.

vbm. 17245/41 g.Kdos
" 001049/41 op Chefs.

Vfg.

I.) Schreiben an:

Gruppe Nord
Admiral Norwegen
Station O
B. d. K.
Verbindungsstab Finnland

nachr.: Mar.Bef. "C"
Mar.Bef. "D"

Betrifft: Kriegsgerichtsbarkeit.
Vorgang: B.Nr.1.Skl.Ia 001049/41 op Chefs vom 17.6.41

Anliegend wird Abschrift eines Schreibens des Oberkommandos der Wehrmacht vom 27.7.1941 Nr.001590/41 g.Kdos übersandt.

II.) Fertige Abschrift des Schreibens des Oberkommandos der Wehrmacht Nr. 001590/41 g.Kdos vom 27.7.1941 und füge sie den Schreiben zu I.) bei.

III.) III ab: Wegen Vernichtung der Reserveabdrucke Prüf.15 bis 30 (zu vergl. Schreiben 001049/41 op Chefs vom 17.6.1941).

IV.) An I a:(z.d.A.Schriftw.a.Grd.Weisg:"Rußland" Akte:IV,2 Bd.)

1.Skl.
i.A. Ia

Ia2

9

H3681-0004A

H3681 - 0005

Oberkommando der Wehrmacht
WFSt/Abt. L (IV/Qu)
Nr.001390/41 g.Kdos.

F.H.Qu., den 27.7.1941

24 Ausfertigungen
. Ausfertigung

Bezug: OKW/WFSt/Abt. L (IV/Qu)
-Nr.44718/41 g.Kdos. Chefs. v.14.5.1941

I op 00663/41
001049/41
(bei I op)

Betr.: Kriegsgerichtsbarkeit.

[redacted]
Nur durch Offizier!

Alle Ausfertigungen des durch die Bezugsverfügung herausgegebenen Führererlasses vom 13.5.1941 sind nach den Bestimmungen der Verschlußsachen-Vorschrift zu vernichten:

a) bei allen Dienststellen bis zu den Gen.Kdos. einschl. abwärts,
b) bei den Panzergruppenkommandos,
c) bei den Armeeoberkommandos und diesen gleichgestellten Dienststellen, wenn die unabwendbare Gefahr besteht, dass sie in die Hände Unberufener fallen (Verschls.-Vorschr. Nr. 58).

Die Geltung des Erlasses wird durch die Vernichtung der Ausfertigungen nicht berührt. Die Truppenbefehlshaber bleiben nach den Bestimmungen des Abschnitt III persönlich dafür verantwortlich, dass die Offiziere und Rechtsberater rechtzeitig unterrichtet und dass nur solche Urteile bestätigt werden, die der politischen Absicht der Führung entsprechen.

Dieser Befehl ist mit den Ausfertigungen des Führererlasses zu vernichten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

An I op

Verteiler:
wie Bezugsverfügung
+ Gen.z.b.V. beim Ob.d.H.

Verbunden mit I op 001049/41
Jahr ... Nr. 47644/41 ...

8

H3681-0005A

Oberkommando der Wehrmacht
WFSt/Abt. L (IV/Qu)
Nr.001390/41 g.Kdos.

F.H.Qu., den 27.7.1941
Geheime Kommandosache

24 Ausfertigungen
[illegible]. Ausfertigung

Bezug: OKW/WFSt/Abt. L (IV/Qu)
Nr.44718/41 g.Kdos. Chefs. v.14.5.1941

Betr.: Kriegsgerichtsbarkeit.

Alle Ausfertigungen des durch die Bezugsverfügung herausgegebenen Führererlasses vom 13.5.1941 sind nach den Bestimmungen der Verschlußsachen-Vorschrift zu vernichten:

a) bei allen Dienststellen bis zu den Gen.Kdos. einschl. aufwärts,
b) bei den Panzergruppenkommandos,
c) bei den Armeeoberkommandos und diesen gleichgestellten Dienststellen, wenn die unabweisbare Gefahr besteht, dass sie in die Hände Unberufener fallen (Verschlu.-Vorschr. Nr. 58).

Die Geltung des Erlasses wird durch die Vernichtung der Ausfertigungen nicht berührt. Die Truppenbefehlshaber bleiben nach den Bestimmungen des Abschnitt III persönlich dafür verantwortlich, dass die Offiziere und Rechtsberater rechtzeitig unterrichtet und dass nur solche Urteile bestätigt werden, die der politischen Absicht der Führung entsprechen.

Dieser Befehl ist mit den Ausfertigungen des Führererlasses zu vernichten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

Keitel

Verteiler:
wie Bezugsverfügung,
[illegible] Gen.z.b.V. beim Ob.d.H.

Anlage /. zu [illegible] BH [illegible]

H3681-0006A

c 57 7

Certificate No. C-51

London, England
September 3, 1945

CERTIFICATE

I, Hubert P. Earle, Lieutenant, United States Naval Reserve, 139316, of the Office of Naval Intelligence, hereby certify that the attached document, consisting of

1 (~~typewritten~~)*
(photostated) pages and entitled Kriegsgerichtsbarkeit
(~~mimeographed~~)
(~~handwritten~~)
( )

(~~the original~~)*
dated July 27, 1941 ** is (a true copy) of a document found in German archives, records, and files captured by a joint British-American naval team of which I was senior U. S. naval member.

Hubert P. Earle
Hubert P. Earle
Lieutenant
U. S. Naval Reserve

* Strike out inapplicable words.
** If no title and date to document, use some brief description relating to subject matter sufficient to serve as identification.

B-041257

H3681 - 0007

Oberkommando der Wehrmacht
WFSt/Abt. L (IV/Qu)
Nr.001590/41 g.Kdos.

F.H.Qu., den 27.7.1941
Geheime Kommandosache

24 Ausfertigungen
20. Ausfertigung

Bezug: OKW/WFSt/Abt. L (IV/Qu)
Nr.44718/41 g.Kdos. Chefs. v.14.5.1941

Betr.: Kriegsgerichtsbarkeit.

Alle Ausfertigungen des durch die Bezugsverfügung herausgegebenen Führererlasses vom 13.5.1941 sind nach den Bestimmungen der Verschlußsachen-Vorschrift zu vernichten:

a) bei allen Dienststellen bis zu den Gen.Kdos. einschl. aufwärts,
b) bei den Panzergruppenkommandos,
c) bei den Armeeoberkommandos und diesen gleichgestellten Dienststellen, wenn die unabwendbare Gefahr besteht, dass sie in die Hände Unberufener fallen (Verschls.-Vorschr. Nr. 58).

Die Geltung des Erlasses wird durch die Vernichtung der Ausfertigungen nicht berührt. Die Truppenbefehlshaber bleiben nach den Bestimmungen des Abschnitt III persönlich dafür verantwortlich, dass die Offiziere und Rechtsberater rechtzeitig unterrichtet und dass nur solche Urteile bestätigt werden, die der politischen Absicht der Führung entsprechen.

Dieser Befehl ist mit den Ausfertigungen des Führererlasses zu vernichten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

[signature]

Verteiler:
wie Bezugsverfügung
u. Gen.z.b.V. beim Ob.d.H.

Anlage / zu /SH/1714/51 g.Kdos.

B 038562

H3681 – 0008

H3681-0008A

ГВ-162
Е·51

H-3681

C-51

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL

G. B. EXHIBIT

GB 162

GB162

B 038561

Filed Jan. 9, 1946
[illegible]
[illegible]

162

G. B. EXHIBIT

H3681 - 0009

H3681-0010

1 page

Originals withdrawn to B.A.
5 pages